

*Zeit im Bild 2 vom 11.10.2005 22.00 Uhr*

*Zeit im Bild 2 2200*

*APA eröffnet Europas modernste Nachrichtenzentrale*

## **Zeit im Bild 2 (22:00) - APA eröffnet Europas modernste Nachrichtenzentrale**

Wolf Armin (ORF)

Das mächtigste und meistgelesene Medium in Österreich, das ist eines, das niemand am Zeitungsstand kaufen oder auf der Fernbedienung einschalten kann, es ist die APA, die Austria Presse Agentur. Von der APA beziehen fast alle österreichischen Zeitungen, Magazine und auch der ORF einen großen Teil ihrer Nachrichten. Aber Agentur-Journalisten bleiben fast immer anonym. Heute Abend haben sie allerdings ein großes Fest gegeben - weil die APA in den modernsten Newsroom Europas übersiedelt ist. Von dort kann sie künftig noch aktueller berichten.

Baminger Peter (ORF)

"Ankunft und Aufbruch" - so das Motto der Eröffnung des neuen Hauses und des neuen Newsrooms der APA. Die "Ankunft" bezieht sich auf die Innenstadtnähe, am Rande des Wiener Naschmarktes und "Aufbruch" meint den Weg in eine multimediale Zukunft. Das Ziel: Auch weiterhin die österreichische Nachrichtenfabrik zu bleiben als verlässlicher Partner nahezu aller österreichischen Medien, Parteien, Interessensvertretungen, Behörden und vieler Wirtschaftsbetriebe. Mitte August hat der Umzug stattgefunden, seitdem arbeiten hier die rund 400 Mitarbeiter der APA. In den letzten zehn Jahren ist das Unternehmen europaweit, gemessen an seinem Umsatz, die sechstgrößte Nachrichtenagentur Europas geworden. Und ab sofort will man noch erfolgreicher sein. Mit dem Raumkonzept des Newsrooms sind die vielen Wege der Vergangenheit Geschichte. Denn hier arbeiten die Redakteure und Grafiker Schulter an Schulter auf einer Ebene - das erleichtert und beschleunigt die Kommunikation.

Lang Michael (Austria Presse Agentur)

Es ist die Kommunikation zwischen den Ressorts viel schneller geworden. Ein Beispiel: Es gibt heute eine plötzliche Meldung eines Erdbebens, eines Gondelunglücks, wie wir es vor ein paar Wochen hatten, die Alarmierung der Bildmannschaft, die früher also entweder per Telefon oder über mehrere Stockwerke funktioniert hat, ist jetzt ein Weg von zwei Minuten. Dadurch sind wir einfach früher an den Geschehnissen dran.

Baminger Peter (ORF)

Zur heutigen Eröffnung sind nicht nur die wichtigsten Vertreter der österreichischen Medienszene erschienen, sondern auch die Spitzen des Staates, vom Bundespräsidenten abwärts. Gemeinsam ist

ihnen allen: Sie sind Kunden der Austria Presse Agentur. Die hochkarätig besetzte Diskussionsrunde - die via interner TV-Übertragung vor allen Gästen stattfindet - bestätigt auch die Qualität der erbrachten Leistungen. Der Bundeskanzler bezieht zirka genauso viele Nachrichten aus der APA wie der Bundespräsident, und auch Wiens Bürgermeister schätzt diesen Service.

Vyslozil Wolfgang (Austria Presse Agentur)

Wie immer sich die Entwicklung rund um Internet dann letztendlich darstellen wird, sind wir mit diesem offenen Konzept in der Lage, ganz rasch auch Strukturen zu ändern.

Baminger Peter (ORF)

Und wie bei jeder ordentlichen Hauseröffnung wird auch bei der APA heute ein Band durchgeschnitten. Ganz im Sinne der objektiven und überparteilichen Nachrichtenagentur geschieht das jenseits aller Partei- und Konfessionsgrenzen.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienpezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transskription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der  
APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.